

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,



Hiroshima ist die Stadt der Kraniche. Als Denkmal, als Skulptur, vor allem aber als kleine Origami-Kunstwerke erinnern sie hier an einen der dunkelsten Tage der Weltgeschichte: den Abwurf der Atombombe am 6. August 1945.

Warum Kraniche? Ein kleines japanisches Mädchen, das in der Spätfolge an Leukämie erkrankte, bastelte während ihrer Krankheit über tausend Papierkraniche. Sie galten als Wunscherfüller, als Symbol der Hoffnung auf ein Überleben.

Auch das Werk von Karl Jenkins „The

Armed Man“ erinnert an diesen dunklen Tag. An diesen und all die anderen dunklen Tage aus zwei Weltkriegen im zurückliegenden Jahrhundert. Entstanden als Auftragskomposition im Jahre 2000, wollte es seinerzeit voller Hoffnung die musikalische Brücke zu einem neuen, friedlicheren Jahrhundert schlagen.

Wie weit wir davon heute entfernt sind, zeigt der barbarische Angriffskrieg auf die Ukraine, der erneut tiefe Risse in den Traum eines friedlichen, vereinten Europas geschlagen hat und die Sorge vor einem weiteren Weltkrieg aufflammen lässt. Wie sehr passt da Jenkins' große Friedensmesse – auch – in unsere heutige, bedrohte Welt! Ihre Botschaft ist Hoffnung, das große TROTZDEM, das wie ein Saatkorn zwischen den Trümmern der Zerstörung aufgeht.

Die kleine Sadako aus Hiroshima hat ihre Krankheit nicht überlebt. Sie gehört zu den vielen unschuldigen Opfern der erwachsenen Kriegstreiber unserer Welt. Ihre Geschichte aber ist unsterblich geworden: in Gestalt zahlloser Papierkraniche, die in Hiroshima zu sehen sind. Und jetzt auch in unserer Marienkirche. Lassen Sie sich von ihrer Botschaft ebenso bewegen wie von Jenkins' Friedensmesse am 21. Mai und weiteren Veranstaltungen rund um das Thema mit Vortrag, Lesungen, Andacht und Instrumentalmusik.

Als Schirmherrin danke ich den Organisatoren, dem Chor fEinklang für seine musikalische Darbietung und allen Mitwirkenden dieser eindrücklichen Friedensaktion in Ochtrup.

Dies ist unser Ruf  
Dies ist unser Gebet  
Frieden zu schaffen in dieser Welt.

*Inschrift auf dem Granitsockel  
des Kinder-Friedens-Denkmal in Hiroshima*

# 1000 KRANICHE FÜR DEN FRIEDEN

KUNST,  
GEDANKEN  
UND  
MUSIK



7. MAI -  
7. JUNI 2023

unterstützt durch die



MARIENKIRCHE OCHTRUP

## 1000 KRANICHE FÜR DEN FRIEDEN

Friede auf der Welt: Das ist ein kostbares Gut und zugleich unser inniger Wunsch. Die Realität ist eine andere. Der Weltfriede ist gefährdet und die Angst vor dem Angriff auf die Demokratie wächst. 1000 Kraniche für den Frieden haben ungezählte Hände der Menschen in Ochtrup, darunter vor allem auch die Schülerinnen und Schüler der Städtischen Realschule gefaltet und damit ihrer Sehnsucht nach und ihrer Hoffnung auf Frieden Ausdruck verliehen. Sie führen damit die Tradition der Kinder aus Japan fort, die sich im „Klub der Papierkraniche“ vereint haben.

### AUFTAKTVERANSTALTUNG:

SONNTAG, 07.05.2023, 18 UHR

Ökumenische Friedensandacht zur Eröffnung der Kranichinstallation mit Pfarrerin Imke Philipps und Pastor Bernd Haane.

MITTWOCH, 10.05.2023, 19 UHR

„Singvögel und Raben waren auch nicht mehr da“: Eine Literaturlesung mit Markus Bünseler. Luis Andrade umrahmt die Lesungen mit Sätzen aus den Cellosuiten von Johann Sebastian Bach. Markus Bünseler liest aus dem Buch von Shigemitsu Ideguchi, der den Atombombenabwurf am 6. August 1945 auf Hiroshima erlebt und überlebt hat. Er hielt seine Erinnerungen in einem Tagebuch fest. Seine Geschichte beschreibt nicht ohne Galgenhumor hautnah das Ereignis und die Folgen der Zerstörung auf Mensch und Natur.

SONNTAG, 14.05.2023, 17 UHR

Musik für den Frieden - Österliche Hoffnung in Noten gesetzt:  
Ein Orgelkonzert mit Werken von Gulbins, Zwart, Jacob u.a.  
Orgel: Tomasz Łuszczek  
Lesungen: Pfarrer Dr. Thorsten Jacobi

MITTWOCH, 17.05.2023, 19.30 UHR

„The Armed Man“: Ein Einführungsvortrag in die Musik und Entstehungsgeschichte der Friedensmesse von Karl Jenkins (Sabine Klups-Baller).  
Jenkins' Messe „The Armed Man“ zeichnet die wachsende Bedrohung eines Abstiegs in den Krieg nach, durchsetzt mit besinnlichen Momenten. Die Musik bildet die Schrecken ab, die der Krieg bringt und endet mit der Hoffnung auf Frieden in einem neuen Jahrtausend, wenn „Trauer, Schmerz und Tod überwunden werden können“.

KARL JENKINS

# THE ARMED MAN

EINE MESSE FÜR DEN FRIEDEN

HEIDE BERTRAM Sopran  
SONJA BOSKOU Mezzosopran

fEINKLANG E.V.

EIN PROJEKTORCHESTER

SABINE KLUPS-BALLER  
Leitung

21.05.2023  
17 UHR

MARIENKIRCHE OCHTRUP

15 EURO IM VORVERKAUF

18 EURO AN DER ABENDKASSE

7,50 EURO FÜR KINDER UND JUGENDLICHE UNTER  
18 JAHREN

Karten bei der Buchhandlung Steffers, der Volksbank Ochtrup, im Büro der Evangelischen Kirchengemeinde, im Pfarrbüro St. Lambertus und bei allen Chormitgliedern

MITTWOCH, 24.05.2023,  
14.30 UHR

„Sadakos Kraniche“: Eine Bilderbuchlesung für Kinder ab 6 Jahre mit Ulrike Linder und Marianne Jonkmann.

Sadako Sasaki war 2½ Jahre alt, als die Atombombe auf Hiroshima abgeworfen wurde.

Sie wuchs als scheinbar gesundes Mädchen heran, bis sie mit 12 Jahren an Leukämie erkrankte. Da hörte sie von einer Legende, die besagt, dass demjenigen ein Wunsch erfüllt wird, der 1000 Papierkraniche faltet. In der Hoffnung, gesund zu werden, begann sie, unzählige solcher Vögel zu falten.

Sadako hat ihre Krankheit trotzdem nicht überlebt. Dennoch ist sie unsterblich geworden, denn auch heute noch kennt in Hiroshima jedes Kind ihre Geschichte. Ihre Freunde gründeten den „Klub der Papierkraniche“. Dessen Ziel ist es, Kinder zusammenzubringen, die über den Frieden nachdenken und sich dafür einsetzen wollen. Sadakos Geschichte war nicht zuletzt auch ideengebend für unsere Kranichinstallation als Ausdruck unserer Sehnsucht nach Frieden.

Die Autorin des Bilderbuchs, Judith Loske, wurde 1988 geboren. 2010 schloss sie ihr Studium der Illustration mit ihrer Diplomarbeit „Sadakos Kraniche“ ab. Ihr Bilderbuch erzählt Sadakos Geschichte in kindgerechter Sprache, illustriert mit ansprechenden Bildern, die Kindern die wahre Geschichte des Mädchens aus Hiroshima aus der Perspektive einer Katze erzählt: Eine Geschichte über die Hoffnung, die Tod und Trauer überdauert.

BIS ZUM 07.06.2023

Gedanken und Gebete für den Frieden: Zu den üblichen Öffnungszeiten der Marienkirche laden wir zur inneren Einkehr unter dem Kranichhimmel ein.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen - mit Ausnahme des Konzerts „The Armed Man“ - ist frei. Wir bitten am Ausgang jeweils um eine freiwillige Spende.